

Aktuelles

von Vorstand und Geschäftsstelle

Weinfest mit Sportlerehrung

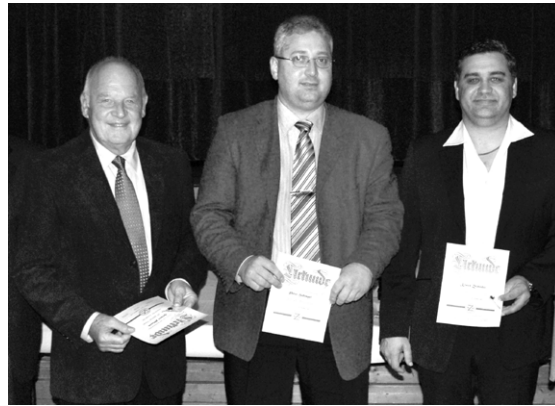
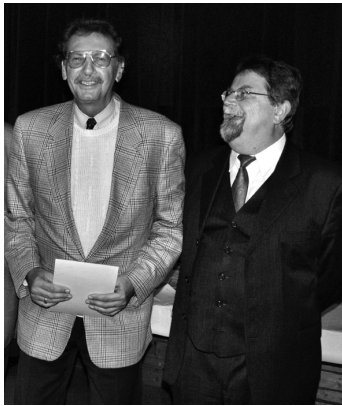
Anlässlich unseres alljährlichen Weinfestes konnte der 1. Vorstand wieder zahlreiche Mitglieder für ihre besonderen sportlichen Verdienste ehren und ebenfalls geehrt werden konnten die Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein.

Zuerst bedankte sich der 1. Vorstand bei Heinz Vogel, der - und ich wollte sagen - unter seiner Leitung die Halle schmücken lies, doch leider musste unser Heinz dank der ausbleibenden Hilfe selbst mit Hand anlegen und bei den paar unermüdlichen Helfern, die sich trotz allem immer efinden.

In seiner kurzen Eingangsrede bedankte sich Fritz Großhauser dann noch bei den ehrenamtlichen Mithelfern, die das ganze Jahr über wieder ihren Dienst in die Sache des TSV's gestellt haben und zahlreiche Arbeitsstunden für ihren Verein geleistet haben.

Im Verlauf des Abends wurden dann die Mitglieder vom 1. Vorstand Großhauser und vom 2. Vorstand Neff geehrt, die durch besondere Leistung den Verein, TSV Zirndorf, weit über die Grenzen der Stadt, des Landkreises und sogar weltweit hinaustragen und auf ihn aufmerksam machen durch Leistungen, die unsere Vereinssportler erbringen. Ganz besonders freute sich der Vorstand über die Leistungen der Abteilungen Handball, Leichtathletik, Ringen, Badminton, Schwimmen und Volleyball. Ohne jedoch die eine oder andere Superleistung unserer Athleten und Athletinnen schmälern oder werten zu wollen, hob unserer Vorstand dieses Mal die Leistung der beiden Schwimmer, Karl Bay-





erlein in der Klasse M85 und hier steht 85 für Jahre, mit 8 Meistertiteln und bei Sigrd Nowak in der Klasse W70 für den bay. und deutschen Meistertitel besonders hervor und bedankte sich mit einem Blumenstrauß.

Ihr seht, der TSV steht auch für Freude beim Sport im Alter und sogar für Freude und Leistung im besonders hohem Alter.

Nach der Ehrung der Meistersportler hatten die Vorstände dieses Jahr nicht soviel Arbeit mit der Ehrung der langjährigen Mitglieder, da ihre Zahl im Vergleich zu Vorjahren doch eher gering ausfiel. Aber immerhin durften 8 Mitglieder mit der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet werden für 25 Jahre Treue zum Verein, Barnasch Wolfgang, Bräutigam Rio, Hufnagel Peter, Mayer Frank, Pflaum Helmut, Schrenk Martin, Schwab Leonhard, Studtucker Hans und Zehnder Klaus. Bei den 40 Jährigen gab es diesmal 5 Mitglieder u.a. auch den 1. Vorstand des Vereins, Großhauser Fritz, Habek Herta, Kiener Hans, Maier Karl-Paul und Vogel Willi. Für 50 Jahre wurden mit der goldenen Nadel ausgezeichnet und damit automatisch zu Ehrenmitgliedern, Bucher Horst, Deibl Franz, Fleischmann Ernst, Gesell Hans, Maag Manfred, Mohrhoff Karl, Seidel Rudolf und Zwerner Manfred und gar für 60 Jahre Vereinstreue das Mitglieder Fritz Werthner.

Schade in diesem Zusammenhang finde ich nur, dass einige Mitglieder zu dieser Ehrung nicht persönlich erscheinen oder sich wenigstens entschuldigen für ihr Nichtkommen,



denn auch für sie wird die viele Arbeit mit dem Schmücken gemacht. Aber Gott sei Dank, es gibt auch andere Mitglieder und ich erhielt eine E-mail mit folgendem Text *"Hallo Fritz, für die Einladung zum Ehrenabend mit Weinfest bedanke ich mich ganz herzlich. Auf die Ehrung für 25 Jahre freue ich mich sehr, denn ich bin gerne beim Verein. Am Samstag komme ich...."*. Dies gibt natürlich wieder Kraft um auch im nächsten Jahr ein Weinfest mit Ehrung auszurichten.

Mit Musik und Tanz fand der beschwingte Abend dann seinen Ausklang.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch beim Pflanzenhaus Schöner für die uns alljährlich zur Verfügung gestellten Blumen.

Anmerkung:

Man lernt halt nie aus. Dem Dieb, der den Fresskorb gestohlen hat, wünsche ich guten Appetit und wenn's ihm nichts ausmacht, dann kann er ja den leeren Korb wieder hinstellen, die leeren Dosen kann er bitte selbst entsorgen und ein kleines Dankeschön wäre angebracht.

Liebe Mitglieder,

Für das Lehrerzimmer der kleinen Jahnturnhalle muß ein **Verbandskasten** nach DIN-Vorschrift vorhanden sein, **der ausschließlich von der Schule genutzt werden darf**. Wir bitten vor allem die Ringer-Abteilung, aber auch alle anderen Abteilungen, sich **nicht aus diesen Verbandskasten zu bedienen**.

Die Aufforderung vom Rektor der Grundschule 2, das fehlende Verbandsmaterial zu ergänzen, kamen wir jetzt nach und Rolf Hummelmann von der Gustav-Adolf-Apotheke Zirndorf spendete dieses Schulsortiment (Erste-Hilfe-Füllung nach DIN 13160).

Im Namen der Vorstandschaft bedankt sich Günter Neff/2. Vorstand



Aikido

Frank Pott
Richard-Wagner-Str. 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0179 / 5 49 06 91
e.mail: aikido@tsv-zirndorf.de



Badminton

Michaela Ulrich
Fliederweg 2 · 90574 Roßtal
Tel. 09127 / 902 01 96 - 0160 / 96 64 51 96
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Erfolgreicher Bayernligaauftakt für Zirndorfer Badmintonspieler

Beim ersten Spiel der neuen Saison am 29.09.2008 haben die Zirndorfer Badmintonspieler in der Bayernliga gleich doppelt gepunktet. Die Bibertstädter gewannen ihr Match gegen den BC Bad Königshofen II mit 6:2 und rangierten danach auf dem 2. Tabellenplatz.

Entscheidend zum Erfolg haben ausgerechnet die Ersatzspielerinnen und -spieler beigetragen. So hat Rückkehrer Tobias Drechsel sowohl an der Seite von Bernhard Hutter das 2. Herrendoppel als auch sein Einzel ohne große Mühe in jeweils 2 Gewinnsätzen für die Zirndorfer verbuchen können. Erfreulicherweise konnten sich auch Martin Rövenstrunck und Manuel Hollweck nach einer starken Leistung im 1. Herrendoppel im Entscheidungssatz durchsetzen. Besonders spannend machte es die Ersatzdame Petra Dirnberger im Dameneinzel. Letztendlich konnte auch sie ihre Gegnerin mit 22:20 und 23:21 niederringen und sorgte damit für die größte Überraschung des Tages. Mit dem vorzeitigen Punktgewinn im Rücken schaffte Martin Rövenstrunck im 1. Herreneinzel den Siegpunkt für die Hausherrn. Das abschließende Mixed in der Besetzung Melanie Schütt/ Bernhard Hutter setzte dann den Schlusspunkt zum 6:2-Erfolg. Daher fielen die beiden Niederlagen im Damendoppel und 3. Herreneinzel nicht ins Gewicht.

0:4 Punkte am 11./12.10.08

Nach dem 6:2 Auftakttsieg mussten die Zirndorfer Badmintonspieler in der Bayernliga gegen den letztjährigen Regionalligaabsteiger TV Markt Heidenfeld eine 1:7-Niederlage einstecken. Das Ergebnis täuscht etwas über den tatsächlichen Spielverlauf hinweg, da die Bibertstädter durchaus nicht chancenlos waren. Viele knappe Drei-Satz-Spiele konnten die Zirndorfer aber letztendlich gegen den Topfavoriten für den Aufstieg nicht für sich verbuchen. Den Ehrenpunkt sicherten Anja Dietz und Sabrina Engerer im Damen-



TAKEMUSU AIKIDO SEMINAR

15 - 16 November 2008

SCHEDULE

Saturday 15.11.2008

09:00-09:30	Enrollment
09:30-10:45	Bukiwaza
11:00-12:00	Tai-Jutsu
16:30-17:45	Bukiwaza
18:00-19:00	Tai-Jutsu
20:00	PARTY

Sunday 16.11.2008

09:00 - 10:00	Special Keiko
10:15 - 11:15	Bukiwaza
11:30 - 12:30	Tai-Jutsu



Dr. Paolo N. Corallini
SHIHAN

7° DAN Takemusu Aikido – 6° DAN Aikikai

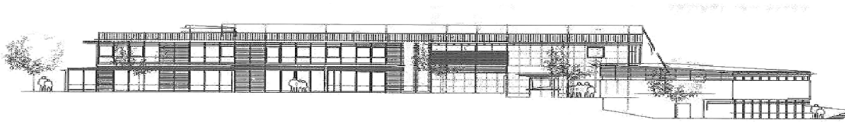
Info:
frank.pott@takemusu.eu

Notice:
Special Keiko incl. by payment until 31.10.08
and only for participant 1. Kyu or above

Nähere Infos: Frank Pott, Richard-Wagner-Str. 15, 90513 Zirndorf,
Tel. 0911 / 600 24 76, 0179 / 54 90 691
E-mail: frank.pott@takemusu.eu

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Frei- und Hallenbad

- ❖ *Schwimmerbecken 5 Bahnen*
- ❖ *Nichtschwimmerbecken*
- ❖ *Mutter-Kind-Bereich*
- ❖ *Außenbecken*
- ❖ *Wasserspielgarten*
- ❖ *Großrutsche*



Eislaufbahn



Sauna, Solarium

- ❖ *Finnische Sauna 90°C*
- ❖ *Panorama Sauna 55°C*
- ❖ *Kelo Außensauna*
- ❖ *Aroma Dampfbad*
- ❖ *Orientalisches Dampfbad*
- ❖ *2 Ruheräume*
- ❖ *Saftbar*
- ❖ *Vitalduschen*
- ❖ *Tauchbecken*
- ❖ *Warmbecken*
- ❖ *Fußwarmbecken*
- ❖ *Saunagarten außen*
- ❖ *Sonnenterrasse*

BBZ
Bibert-Bad-Zirndorf
Neptunstr. 8
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 99 14 – 0

doppel nach einer starken kämpferischen Leistung und haben den unterfränkischen Damen damit die erste Niederlage seit über zwei Jahren beschert.

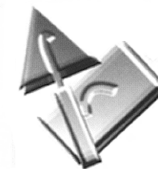
Im zweiten Match des Wochenendes beim ASV Niederndorf hatten sich die Zirndorfer Chancen auf einen Punktgewinn ausgerechnet. Allerdings war der Start beim ersten Auswärtsspiel der Saison misslungen, da beide Herrendoppel - eigentlich eine Stärke der Zirndorfer - den Gastgebern jeweils in drei Sätzen überlassen werden mussten. Im Anschluss daran verloren die Bibertstädter auch noch das 2. und 3. Herreneinzel und lagen damit - trotz des souverän gewonnen Damendoppels - schnell mit 1:4 im Rückstand. Hoffnung keimte nach dem Sieg von Martin Rövenstrunck im 1. Herreneinzel noch einmal auf, bevor Sabrina Engerer unerwartet ihr Dameneinzel gegen die nahezu fehlerfrei spielende Carolin Wadenka abgeben musste. Das abschließende Mixed holten erwartungsgemäß die Zirndorfer Anja Dietz und Bernhard Hutter, änderte aber an der 3:5-Niederlage nichts mehr. Jetzt gilt es alle Konzentration den kommenden Begegnungen am ersten Novemberwochenende gegen Aschaffenburg und Lauf. Nach den beiden Niederlagen rangieren die Bibertstädter nun auf dem fünften Tabellenplatz.

Bernhard Hutter

Heimspiele der Saison 2008/2009 der 1. Mannschaft

01.11.2008, 15:00 Uhr	BC Aschaffenburg
02.11.2008, 10:00 Uhr	TSV Lauf II
31.01.2009, 15:00 Uhr	TG Veitshöchheim
01.02.2009, 10:00 Uhr	ASV Niederndorf
08.03.2009, 10:00 Uhr	BV Bamberg

Alle Spiele finden in der Jahnturnhalle, Jahnstr. 2, in Zirndorf statt. Zuschauer sind immer willkommen!



JÖRG RAPPSILBER **Maurermeisterbetrieb**

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Im Zeichen des TSV 1861 Zirndorf tummelt sich eine **U-15 Mädchenmannschaft** im Verein mit beachtlichem Erfolg auf Großfeld in der Bezirksliga Nord in Mittelfranken.

Die Mannschaft bilden:

Nicole, Jennifer, Michelle, Saskia F, Carolin, Janine, Saskia G, Laura Sch, Laura P, Jasmin, Larissa, Michelle H, Franziska, Vanessa, Melanie, Trainer Peter, Lisa, Co Trainer Ralf, Schirin und Stephanie



U 19-Juniorinnen

TSV 61 Zirndorf - SV Lellenfeld

10:2 (5:2)

Da Trainer Günter Neff auf Hochzeit seiner Nichte in Würzburg weilte, wollten wir ihm mit so einem grandiosen Sieg wie vor einer Woche überraschen. Jedoch mussten wir von Anfang an gleich einen Dämpfer hinnehmen, nämlich dass kein Auswechselspieler zur Verfügung stand und sogar Michelle und Melanie aus der U15 ausgeholfen haben (Vielen Dank hier noch mal an euch zwei, super Spiel gemacht Mädels!). Unser Team dominierte von Anfang an in diesem Spiel. Gleich in der 4. Minute fiel das 1:0, grandios in die Gambel (diesmal wohl doch eher Glück als Präzision). Jedoch ging es in der 6. Minute gleich weiter, das 2:0 entstand durch eine gut genutzte Lücke in der Abwehr bei den Gegnern. In der 14. Minute fiel das 3:0 und in der 24. Minute dann das erste Gegentor. Nach diesem Treffer herrschte ein unerklärliches Durcheinander in der Mannschaft, vor allem in der Abwehr. Glücklicherweise hatte Marina Becker ihre Mädels schnell wieder im Griff und alles lief wieder so wie es sein sollte. Gleich in der 28. Minute fiel dann das 4:1. Das wunderschöne Zusammenspiel von Steffi Stettner und Sina Baumgärtner zeigt, dass die Mädels viel Potential zum ausbauen haben. Kurz vor der Pause fiel dann ein weiteres Gegentor, sprich wir gingen mit einem zuletzt durchwachsenen 5:2 in die Pause. Kaum war wieder angepiffen fiel dann das 6:2 und zwei Minuten später dann das 7:2. Das Spiel lief dann einige Zeit ohne weitere Vorkommnisse, unser Team beherrschte weiter

Ball und Gegner. In der 78. Minute halfen uns die Lellenfelder mit einem Eigentor zur Resultatsverbesserung. Zum Ende des Spiels konnten wir noch einmal zwei weitere Tore auf unserem Konto verbuchen, sodass der Endstand 10:2 hieß. Anzumerken ist hier natürlich die herausragende Torschützin des Tages, Sina Baumgärtner bescherte uns alle 10 Tore an diesem Abend. Weiter so Mädels!

Trainer Günter Neff bedankt sich bei der Mannschaft für das tolle Ergebnis und bei Co-Trainerin und Verfasserin der beiden Spielberichte Susi Schöner.

TSV 61 Zirndorf - ATV Frankonia Nbg. 5:0

Ein hervorragender Beginn dieser Begegnung zahlte sich dank der Verbissenheit der Mädels gleich in der 5. Minute nach der Hereingabe von Sina Baumgärtner und dem 1:0 von Stefanie Greulich aus. Gleich gefolgt von der nächsten Chance von Sina B., ging leider aber nur an den Pfosten. Knapp daneben ist auch vorbei, doch Aufgeben war nicht drin! Tapfer kämpfte jede einzelne Spielerin heute um den Ball und gab nicht kampflös auf, wenn er ihnen mal abgenommen wurde. Etliche Chancen entstanden für uns, jedoch fehlte das letzte Quäntchen Glück um die zahlreichen Möglichkeiten umzuwandeln. In der 28. Minute fiel dann endlich der so erlösende 2:0 Treffer von Kerstin Seiferth. Bis zur Pause ein sehr konstantes Spiel. Halbzeitstand demnach ein zufriedenes 2:0 für uns. Der Start in die zweite Halbzeit war etwas wackeliger. Einige Flanken kurz vor dem gegnerischen Tor waren unpräzise und kamen nicht an, und auch die Abwehr nahm ihre Aufgabe stellenweise nicht ganz so ernst wie in der ersten Halbzeit. Nach einigen Minuten jedoch hat sich jeder wieder zusammengerissen und das Spiel konnte erfolgreich weiter geführt werden. Das 3:0 fiel dann in der 58. Minute wieder von Steffi Greulich. In den nächsten Minuten fehlte dann wieder das Glück und ein starker Schuss von Sina B. ging erneut knapp daneben, diesmal aber an die Latte. In der 70. Minute dann klappte es! Eine wunderbare Ecke von Steffi Stettner, erreichte Sina und dies war die 4:0 Führung. Als krönenden Abschluss in der 80. Minute erarbeitete Bianca Zehnder sich im Mittelfeld den Ball, spielte im passenden Moment zu Sina und die schweißte ‚das Ding‘ in's Tor! Am Ende war's demnach ein 5:0 für uns, welches hart erarbeitet war, und daher der verdiente Lohn für Fleiß und Schweiß am heutigen Tage.

Susi Schöner

U 11-Juniorinnen

TSV 1861 Zirndorf- STV Deutenbach

2:2 (1:1)

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

U 7 Junioren

Auch am 2. Spieltag beim FC Stein konnte sich die jüngste Bubenmannschaft im TSV 61 Zirndorf eindrucksvoll durchsetzen. Diesmal gewannen wir alle Spiele, mussten aber im letzten Spiel gegen STV Deutenbach 2 das erste Gegentor überhaupt und auch den ersten Rückstand in einem Spiel hinnehmen. Der Trainer ist halt nie zufrieden!

Die Ergebnisse:

FC Stein - TSV Zirndorf 0:1 TSV Zirndorf - TSV Altenberg 3:0
DJK Oberasbach - TSV Zirndorf 0:1 TSV Zirndorf - STV Deutenbach 1 1:0
STV Deutenbach 2 - TSV Zirndorf 1:3

Die Eltern und Gäste bildeten wieder eine eindrucksvolle Kulisse und die Kinder wurden für ihren vorbildlichen Einsatz mit einem Geschenk des Gastgebers FC Stein verabschiedet bis zur nächsten Runde in Oberasbach.

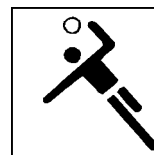
Günter Neff

ING-DIBA fördert die D Junioren des TSV 1861 Zirndorf



Die Jugendmannschaften der D1 und der D2, jeweils 18 tatkräftige Nachwuchsspieler des TSV 1861 Zirndorf, konnten aufgrund einer großzügigen Spende der ING-DiBa in Höhe von jeweils € 1.000,- mit neuen Trikots ausgestattet werden. Die Freude der Kinder war natürlich riesengroß, denn nun sind sie wie die Vorbilder aus der Bundesliga gekleidet. Auch der sportliche Erfolg blieb nicht (mehr) aus und so konnten die Jungs der D1 bereits vier Punktspiele für sich entscheiden. Die ING-DiBa fördert jedes Jahr in Ihrem Sponsoring-Programm "We care" das Engagement Ihrer Mitarbeiter in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen. Allein in diesem Jahr konnten bereits 340 Organisationen von diesem Programm der ING-DiBa profitieren. Mehr zum sozialen Engagement der ING-DiBa finden Sie auf der homepage unter

<http://www.ing-diba.de/main/uu/ueberuns/fairantwortung>.



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Die Handballsaison 2008/09 hat begonnen und alle Zirndorfer-Teams haben Ihre ersten Spiele hinter sich.

Für die **1. Damenmannschaft** begann die Landesligasaison mit zwei Auswärtsterminen. Das erste Spiel gegen Volkach verloren unsere Mädels mit 21:30 Toren. Auch im zweiten Match gegen den Bayernligaabsteiger aus Rimpar mußten Sie sich mit 16:27 Toren geschlagen geben.

Am Samstag den 11. Oktober fand das erste Heimspiel in der Biberhalle gegen die Mannschaft aus Marktleugast statt:

HG Zirndorf - TV Marktleugast

32:24 (14:10)

Bei Ihrem ersten Heimspiel traf die HG in der Biberhalle auf das Team von TV Marktleugast. Als Tabellennachbarn hatten beide Mannschaften ihre ersten zwei Spiele verloren.

Die Zirndorfer Damen machten von Anfang an deutlich, daß Sie die zwei Punkte in Zirndorf behalten wollen. Sie gingen konzentriert zur Sache und konnten aus der 6:0 Abwehrformation endlich wieder zu Ihrem schnellen Spiel nach vorne finden. Die sich dadurch ergebenden Chancen wurden konsequent genutzt oder waren von Marktleugast nur durch Fouls zu stoppen. Lediglich bis zum 6:5 Anschlußtreffer in der 14. Minute konnten die Gäste noch mithalten. Danach hielten die Biberstädterinnen Ihren Vorsprung von mindestens 4 Toren und gingen mit dem 14:10 in die Kabine.



Nach einer kurzen holprigen Phase direkt nach dem Seitenwechsel kam die HG vor heimischer Kulisse wieder in Schwung und erhöhten den Druck auf das Team von Marktleugast. Hierbei nahm die Härte zu und die zwei Schiedsrichter hatten das Spiel nicht mehr voll im Griff. Es hagelte berechnete aber auch nicht nachzuvollziehende Zeitstrafen sowie zwei rote Karten gegen Zirndorf. Phasenweise waren die Teams nur noch zu dritt auf dem Feld. In diesem hitzigen Gefecht erzielte Zirndorf fünf Tore in Folge und setzte sich so 15 Minuten vor Schluß mit einer 28:18 Führung endgültig ab. Dadurch blieben ein paar Fehler in der Schlußphase ohne ernsthafte Konsequenzen und mit 32:24 war der erste doppelte Punktgewinn perfekt!

Bei der geschlossene Mannschaftsleistung war sowohl in der Abwehr als auch im Angriff mehr Konstanz als in den ersten beiden Spielen vorhanden. Die Leistungssteigerungen gab jeder Feldspielerin Gelegenheit, sich in die Torschützenliste einzutragen.

Es spielten: Susi Marcus, Fanzi Rucicka, Pia Ascherl 3, Nicole Bayer 1, Yasemin Düzgün 1, Renate Lunz 1, Ina Pfrengle 3, Svenja Pfrengle 9/5, Sylvia Rochow 5/2, Krisztina Seide 4, Kerstin Herbert 2, Barbara Zielke 1, Katrin Zielke 2

Anja Liegel

Auf die **1. Männermannschaft** wartete im ersten Heimspiel in der Bezirksoberliga mit dem Team aus Ansbach gleich ein starker Gegner. Das Spiel ging mit 17:23 Toren an Ansbach. Der nächste Gegner hieß Post SV Nürnberg.

Post SV Nürnberg - HG Zirndorf 29:30 (14:17)

Die Marschrichtung war klar - heute sollten Punkte eingefahren werden.

Auch begann das Match für die HG entsprechend furios, wir konnten schnell mit 1:3 in Führung gehen ehe sich der Post SV besann und mitspielte. Von nun an wurde es ein offener Schlagabtausch immer wieder legte der Gegner vor und die HG zog nach, so bis zum 12:12. Dann ergriffen unsere Jungs erneut die Chance beim Schopf und konnten bis zur Pause einen drei Tore Vorsprung erkämpfen um mit 14:17 in die Kabine zu gehen.

Nach der Pause war der Elan der ersten Hälfte wie weggeblasen, ich erkannte die Mannschaft nicht wieder - es schlichen sich Fehler ein und der Ball wurde zu schnell dem Gegner überlassen. Der Post SV konnte aus dem Rückstand eine Führung sich erarbeiten. Unsere Mannschaft erzielte in der Folge zwei Treffer und die Gegner 7, so dass es plötzlich 22:19 gegen uns stand und die HG schien sich auf der Verliererstraße zu befinden. Es folgten Minuten in denen immer die eine Mannschaft eins vorlegte und die andere eins nachfolgen lies. Doch anscheinend war die Aufholjagd der Postler für sie zu kräftezehrend und die HG konnte sich in der Schlussphase noch einmal aufbäumen um bei 27:27 erneut auszugleichen um hier mit der besseren Schlussoffensive den Sieg mit 29:30 an die Bibert zu holen.

Es spielten: Handrick P. 7/7, Traumer 1, Schmidt 1, Reichenberger 7, Großhauser 5/1, Hartmann 4, Finsterer 3 und Handrick D. 2

Fritz Großhauser



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf
NÜRNBERGER STR. 38 TEL. 60 69 28
HAUPTSTR. 5 TEL. 60 63 65
BRESLAUER STR. 34

Fürth
NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

Jugendbereich:

Männliche A-Jugend

SV Neutraubling - HG Zirndorf 35:37

Im ersten Spiel der neuen Spielrunde in der Landesliga 2008/2009 ging es gegen den TSV Neutraubling. An einem sonnigen Sonntag, den 28.09., mussten wir zu unserem Ligakonkurrenten in die Oberpfalz. Vor dem Spiel warnte uns Rudi nochmal eindrücklich die Anfangsphase doch bitte nicht zu verschlafen. Die ersten zehn Minuten verstrichen und der TSV Neutraubling führte bereits mit 8:2 und alle guten Vorsätze waren damit über den Haufen geworfen. Als plötzlich die Timeout-Sirene erklang, da unser Trainerduo eine Auszeit nahm, war dann auch jeder Zirndorfer Spieler aus dem Tiefschlaf erwacht und die Aufholjagd konnte beginnen. Tor um Tor kämpften wir uns heran, sodass wir dann zum Pausenpfeiff ein noch erträgliches Unentschieden zu Buche stehen hatten. Bei Stand von 17:17 wurden dann die Seiten gewechselt. In der zweiten Hälfte galt es wieder die Anfangsphase nicht zu verschlafen und konzentriert eine komfortable Führung herauszuspielen. Das mit der Führung gelang uns dann auch recht schnell und wir konnten diese auch konstant halten, kamen aber nie mehr als 3 Tore in Front, sodass man bis zum Schluß um die 2 Punkte zittern musste. Als beim Stand von 34:33 unser Tony dann die rote Karte kassierte, rutschte unserem Tony und vielen Zuschauern das Herz in die Hose. Jedoch durch cleveres Vorangehen und einen noch abgezockteren Dominik Weidmann, der das Siegtor zum 37:35 per Hebertor besorgte, durften wir dann doch die beiden Punkte mit nach Zirndorf nehmen.

Max

GASTSTÄTTE

JAHNSTUBEN

Gutbürgerliche deutsche Küche

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11
Neue Pächterin: Inge Schwarz

Öffnungszeiten:
Di. 10-14 Uhr und 18-23 Uhr ● Mi. u. Do. 19-23 Uhr
Fr. 10-24 Uhr ● Sa. 10-14 und 18-23 Uhr
Mo. Ruhetag
Ab 9. 11. Sonntags-Mittagstisch
Wechselnde Tagesgerichte

Männliche B-Jugend

HG Zirndorf - TSV Cadolzburg

40:10 (16:4)

Am Sonntag, den 5.10. startete auch die männliche B-Jugend in die neue Saison. Um 17:45 Uhr Ortszeit war das Heimspiel gegen den TSV Cadolzburg angesetzt. Der Verein des TSV Cadolzburg wurde erst vor wenigen Jahren gegründet, sodass damit zu rechnen war, dass auch einige Neulinge im Handballsport in Cadolzburgs Reihen waren. Diese Vermutung war auch auf Grund der Auftaktniederlage der Cadolzburger mit 32 Toren. Jedoch wir wollten von der ersten Minute an Vollgas geben und den Gegner keinesfalls unterschätzen. Mit einem Blitzstart und einer 7:0 Führung im Rücken konnten wir jedoch beruhigt auf den weiteren Spielverlauf blicken. Die Cadolzburger wiesen doch immer wieder technische Mängel vor und hatten unserer Abwehr bis auf wenige Ausnahmen wenig entgegenzusetzen. Somit konnten wir unsere Führung bis zur Halbzeit noch auf einen 12 Tore Vorsprung aufstocken (16:4).

Im zweiten Spielabschnitt wollten wir weiter konzentriert nach vorne spielen was uns zumeist auch gelang. Die Cadolzburger fanden immer noch keine Mittel die Abwehr zu knacken und mussten so zusehen, wie unser Vorsprung immer weiter anwuchs. Das erklärte Ziel war in der Pausenansprache gewesen nicht mehr als 10 Tore zuzulassen und weiter konzentriert den Abschluß zu suchen. Die Cadolzburger wirkten aber in keiner Spielminute demoralisiert, sodass sie weiter gegen die hohe Niederlage ankämpften. Am Ende gewannen wir das Spiel dann auch hochverdient mit 40:10 Toren, was zumindest ergebnistechnisch zufriedenstellend war, wobei doch immer wieder einige spielerische Defizite auftauchten. Jeder Spieler wusste auch, dass es im nächsten Spiel gegen den TSV Fischbach nicht so einfach werden würde.

Für die HG spielten: Marcel Windisch 1/1, Benedikt Maußner 10, Fabian Eggen 7, Marc Fröhlich 4, Fabian Seidel 3, Georg Peter 2, Maximilian Schmidt 13.

Max

Die nächsten Heimspieltermine:


Samstag 02.11.08 / TSV-Halle

- 16:00 Uhr 1. Damen gegen VfB Forchheim
- 18:00 Uhr 3. Männer gegen TV Jahn/Schweinau
- 20:00 Uhr 2. Männer gegen HG Ansbach II

Samstag 09.11.08 / Biberthalle

- 18:30 Uhr männliche D-Jugend gegen TV Heilsbronn
- 20:30 Uhr 1. Männer gegen TV Gunzenhausen

Die aktuellen Heimspieltermine finden Sie auf unserer Homepage www.hg-zirndorf.de

 OPTIK RANK <small>Experten in Sachen Augenoptik Zirndorf - Nürnberger Straße 3</small>	<hr/> <p>Nürnberger Straße 3 Zirndorf Tel. 0911 / 60 41 19</p>	<p>FASSUNGEN GLÄSER SONNEN- BRILLEN</p>
---	--	---

neues bad - alles fix

...alles aus einer Hand!



fixpreis
Wir erstellen Ihnen eine Verbindliche Festpreiskalkulation!

fixtermin
Feste Termine mit garantierter Zusage!
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

fixservice
Sie bekommen einen Ansprechpartner für alle Ihre Wünsche und Fragen!



Heimgartenstr. 21 • 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 - 60 67 13
Fax: 0911 - 600 29 05
info@vogel-sanitaertechnik.de
www.vogel-sanitärtechnik.de



Leichtathletik

Gert Kohl
Fischerweg 21 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 609 98 69
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Wichtiger Termin: Neuwahl Abteilungsleitung

Am **Donnerstag 20. November 2008**, findet um **20:30 Uhr**

in den Jahnstuben eine Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des kommissarischen Abteilungsleiters
3. Aussprache
4. Neuwahlen
 - Abteilungsleiter/in
 - weitere/r Stellvertreter/in des/der Abteilungsleiters/in
 - Jugendleiter/in
5. Ehrungen
6. Schlusswort

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Wimmer gewinnt Deutschlandlauf souverän

Robert Wimmer (43), **Nürnberger Ultramarathonläufer**, hat beim Deutschlandlauf über 1203 (eintausendzweihundertdrei) Kilometer überlegen den Gesamtsieg erlaufen. Der Ausnahmeathlet konnte mit fast 8 Stunden Vorsprung (111:51 Std.) vor dem Zweitplatzierten, dem Japaner Takasumi Senoo (119:34 Std.), die 17-tägige Tour für sich entscheiden! Mehr noch: alle 17 Etappen beendete Wimmer jeweils als 1. Läufer.

Die Tour wurde am Kap Arkona auf Rügen gestartet und ging bis Lörrach an der deutsch-schweizerischen Grenze in der Nähe von Basel. Der "Deutschland-Lauf" gilt als die härteste läuferische Prüfung in Europa. Insgesamt waren 30 "Extremsportler" aus 13 Nationen an den Start gegangen. Etliche Läufer mussten den Anstrengungen und den Witterungsbedingungen der Tage Tribut zollen und sind verletzt oder erschöpft ausgeschieden. Die insgesamt 17 Etappen durch Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg umfassten täglich Strecken zwischen 51 und 92 Kilometern.

Für Wimmer war der Deutschlandlauf lediglich ein Test für den Transeuropalauf im kommenden Jahr. Dieser Lauf über 4500 Kilometer in 64 Tagen führt von Bari in Italien bis nach Norwegen zum Nordkap. Nun ist Wimmer definitiv in eine Favoritenrolle für diesen Mega-Lauf geschlüpft. - Nähere Infos unter: www.deutschlandlauf.com -

Robert Wimmer

Doppeltes Staffelpoch

Eigentlich sind unsere Schülerinnen B/C am 20. September nach Dinkelsbühl gereist um bei der Vergabe der Mittelfränkischen Mannschaftsmeisterschaft ein Wörtchen mitzureden. Die Leistungen in der Qualifikation waren entsprechend gut.

Nach den Einzelwettbewerben hat es zunächst noch recht gut ausgesehen bis, ja bis zu den abschließenden Staffelläufen. Die Staffel der B-Schülerinnen hat nach Ansicht einer Wechselrichterin die Wechselmarke überlaufen und wurde daraufhin disqualifiziert. Fünf Minuten später hat es auch die C-Staffel erwischt. Ein Sturz beim Wechsel bedeutete das Aus für die Hoffnung auf den Titelgewinn.

Beide Ausfälle sind deshalb besonders ärgerlich, weil die Staffeln eigentlich in den vorangegangenen Wettkämpfen immer die Aushängeschilder waren und problemlos abgespult wurden. Zitat Trainer: Tausendmal berührt...

So blieb für die Schülerinnen B mit 2849 Punkten nur Platz 7, die Schülerinnen C fanden sich mit 2536 Punkten auf Rang 8 wieder. Schade für unsere jungen Wettkämpferinnen, dass sie ausgerechnet bei einem entscheidenden Wettkampf diese (Wettkampf-) Erfahrung sammeln mussten.

Trotzdem Glückwunsch. Man muss erst mal so weit kommen. Die Punktzahlen aus dem Vorkampf hätten jedenfalls zum Titelgewinn gereicht.

Schülerolympiade in Altenberg

Drei unserer Schülerinnen haben in Altenberg den Sprung aufs Treppchen geschafft.

Tina Pröger W 13 hat im Vierkampf (wieder) den ersten Platz belegt. Ihre Leistungen: 75 m 10,77 sec, Weit 4,56 m, Hoch 1,54 m, Ball 44,50 m. **Sabrina Münch** wurde in der gleichen Altersklasse Dritte mit 10,83 sec, 4,06 m, 1,50 m, 22,00 m. Ganz erfreulich der dritte Platz von **Miriam Förster**. Mit 6 Jahren hat sie schon ihren ersten erfolgreichen Dreikampf bestritten. Dabei ist sie die 50 m in 11,38 sec gelaufen, ist 1,92 m weit gesprungen und beim Ballwurf waren es 6,50 m. Eine bessere Platzierung als Rang 5 wäre auch für **Elena Schmidt** möglich gewesen, wenn sie die 50 m durchgelaufen wäre. So kann-



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

ten nur der Weitsprung mit 2,12 m und der Ballwurf mit 6,50 m gewertet werden. Aber beim nächsten Mal! - Die weiteren Ergebnisse unter www.la-zirndorf.de -

Kreisvergleich - Eckental am 05.10.2008

Es ist sehr erfreulich, dass sich gleich sechs unserer jungen Athleten/innen für die Kreisauswahl der Schüler A/B empfohlen haben, nämlich **Lisa Kurz, Theresa Kurz, Sabrina Münch, Tina Pröger, Kevin Ittner** und **Marcus Grun**.

Am 5. Oktober fand schließlich der Mittelfränkische Kreisvergleich in Eckental statt.

Tina Pröger siegte souverän über 800 m (2:37,64 min), über 60 m Hürden (10,16 sec) und im Ballwurf mit 51,00 m. **Lisa Kurz** reihte sich wegen eines spitzen Endspurtes bei den 800 m hinter der Tina ein und wurde schließlich Zweite (2:40,22 min). Ihre Schwester **Theresa Kurz** wurde bei den 60 m Hürden mit einer Zeit von 11,09 sec Dritte. Auch **Sabrina Münch** konnte gute Leistungen an diesem Sonntag erzielen, sie wurde in ihrer Lieblingsdisziplin dem Hochsprung mit einer Höhe von 1,48 m Erste. Auch bei den 75 m war sie am Start, sie kam mit einer Zeit von 10,58 sec (3. Platz) ins Ziel.

Bei noch sehr kühlen Temperaturen an diesem Tag ging es für **Kevin Ittner** zum Hochsprung. Hier wurde er mit einer Leistung von 1,45 m Achter. Da kurzfristig einige abgesagt hatten, musste Kevin auch noch in der 4 x 100 m Staffel und beim Weitsprung starten. Im Weitsprung belegte er mit 4,21 m den 9. Platz. In der Staffel, bestehend noch aus **Marcus Grun** und zwei weiteren Athleten eines anderen Vereins, lief es nicht so gut, sie wurde aufgrund eines Wechselfehlers disqualifiziert. Marcus startete auch noch über seine Lieblingsdisziplin dem Sprint über 100 m, hier wurde er mit einer Zeit von 12,35 sec Zweiter. Im Speerwurf konnte er trotz des starken Windes eine phänomenale Weite erzielen, der Speer steckte bei 37,98 m im Rasen, das bedeutete den 4. Platz.

Unser Kreis, Nürnberg-Fürth-Schwabach, ist schon seit Jahren Titelverteidiger und all unsere Athleten haben zu dieser erneuten Titelverteidigung beigesteuert und holten sich jeweils die Goldene Medaille.

Der Kreis gewann mit 20 Punkten Vorsprung vor dem Kreis Ansbach.

Marcus Grun

Ergebnisse

Beim **Manfred Stepan-Gedächtnissportfest** in Röthenbach haben es **Christl Weniger, Kerstin Grunwald** und **Werner Kohnen** noch mal wissen wollen. Christl und Kerstin haben sich die 800 m angetan und sind recht flott unterwegs gewesen. Christl W 60 ist die Strecke in 3:05,22 min gelaufen, Kerstin W 45 war mit 2:49,46 min altersbedingt noch etwas schneller.

Als ältester TSV-Wettkämpfer wollte **Werner Kohnen** M 70 noch einmal hoch hinaus. Bei 1,22 m war sein Höhenflug dann aber beendet. Er war mit seinem Hochsprungergebnis jedenfalls (hoch)zufrieden.

Beim **Werfertag** am 3. Oktober in Gunzenhausen hat **Marcus Grun** M 15 noch mal einen Leistungstest gemacht. Seine Weiten: Kugel 9,28 m, Diskus 26,76 m und Speer 30,47 m (zu diesem Zeitpunkt pers. Bestleistung, s. o.).

Kevin Ittner kam beim Kugelstoßen auf 8,08 m.

Während andere am 3. Oktober in aller Stille den Feiertag genossen, sind die **Gabi Schweiger, Kerstin Grunwald** und der **Eugen Rießner** durch Nürnberg gerannt. Für den **Stadtlauf** über 10 km hat sich die Gabi 54:10 min Zeit genommen und ist von 741 Starterinnen als 71zigste ins Ziel gekommen, Kerstin hat 55:00 min benötigt und wurde 81zigste. Der Eugen wurde 105ter von 1353 Startern. Seine Zeit 45:25 min. Er hat dann zwei Tage später noch beim Roßtaler Erntedanklauf mitgemacht (wenn er schon mal im Laufen war) und ist nach 38:17,5 min im Ziel gewesen. Die Strecke war 8700 m lang und gebracht hat ihm das den neunten Platz in der Alterklasse M 45. Insgesamt war es Platz 21 unter 163 Startern.

Ja und beim **Kärwalauf in Fürth** war er auch noch dabei. Platz 12(84) in 33:06 min.

Sportabzeichenverleihung/Weihnachtsfeier

Am **Freitag, 12. Dezember, um 19:30 Uhr** gibt's im Schützenheim im Stadtpark für alle Sportabzeichenbewerber den Lohn der jährlichen Mühe - die Sportabzeichen. In vorweihnachtlicher Atmosphäre wird Horst Grund wieder die "Leistungsnachweise" für das abgelaufene Jahr überreichen.

Um die dabei frei werdenden Glücksgefühle noch zu steigern, möchten wir wie jedes Jahr eine Verlosung durchführen. Um zahlreiche (auch wertvolle) Spenden wird gebeten.

Natürlich sind alle Leichtathleten eingeladen, auch solche die keine Sportabzeichenprüfungen abgelegt haben.





Schwimmen

Otto Hoffmann
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 696417
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Zwischen Schlier- und Spitzingsee: Aufstieg zur Brecherspitz

Mit 43 Teilnehmern startete der fast vollbesetzte Reisebus am 18. Oktober, wie immer pünktlich um 6:00 Uhr vom Zirndorfer Bad. Bereits kurz nach halb neun stiegen die Bergwanderer in Neuhaus am Schliersee wieder aus um von Norden her die 1683m hohe Brecherspitz zu besteigen. Darunter auch 9 und 10-jährige Trikids die keinerlei Konditionsprobleme mit den immerhin etwa 900 Höhenmetern hatten. Nicht direkt sondern über den schönen Steig an der kleinen Kapelle vorbei führte der Weg in einigem auf und ab dem Gipfel entgegen.

Unterdessen nahmen die restlichen Ausflügler das Schlierseer Wahrzeichen vom Spitzingsattel aus in Angriff. Eine dritte Gruppe startete ebenfalls vom Spitzingsattel zur oberen Firstalm. Am so genannten Wintergipfel trafen sich die ersten beiden Gruppen um gemeinsam den etwas ausgesetzten Westgrat zur Brecherspitz anzugehen.



Unser traditioneller Herbstausflug führte diesmal wie 2002 ins Spitzinggebiet

Schon während des spannenden Aufstiegs, bei denen kleinere Kinder teilweise ans Kurze Seil genommen wurden, öffnete sich der Blick auf Schliersee zur Linken und Spitzingsee zur rechten Seite. Auch der Tegernsee funkelte in der Sonne. Am Gipfel war Zeit und Muße über die Bergwelt zu fachsimpeln und einige Ausflugsziele der letzten Jahre waren aus anderer, ungewohnter Perspektive zu erkennen.

Die Gipfelprominenz der verschneiten Tauern und Zillertaler waren trotz Dunst in der Ferne gut auszumachen. Nachdem sich alle satt gesehen hatten und von der Brotzeit kaum was übrig war hieß es absteigen zur Oberen Firstalm. Lange konnten wir dort draußen sitzen während die Kinder auf dem Spielplatz spielten oder einige Kletter- und Abseilübungen am Seil in der Nähe durchführten. Über die untere Firstalm stiegen alle drei Gruppen ab zum Spitzingsee um diesen noch halb zu umrunden. An der Taubensteinbahn wartete bereits Fritz unser Busfahrer von Bergmann Reisen der uns zuverlässig wie immer nach Zirndorf zurück chauffierte.

Der nächste Bergausflug findet voraussichtlich am **17. Oktober 2009** statt.

Starke Jugend beim Herzoman

Stark und zahlreich vertreten präsentierte sich die Zirndorfer Triathlonjugend beim Herzoman in Herzogenaurach. Beim Nachwuchsrennen über 200m Schwimmen 10km Rad und 2,5km Laufen, also der halben Volksdistanz, durften nur die Schüler A (Jahrgänge 96 und 95) und die Jugend B (94/93) starten.

Nachdem Schwimmen im Herzogenauracher Freibad lagen sechs unserer acht Teilnehmer noch dicht beisammen und verloren zusammen mit vielen anderen Konkurrenten mangels eines Streckenpostens die Orientierung auf der Radstrecke. Schließlich fanden aber dennoch alle wieder auf den rechten Weg zurück, und da sich alle gleich verfahren konnte zumindest die Reihenfolge des Zieleinlaufes nicht in Frage gestellt werden.

Auf dem Treppchen waren die Zirndorfer wieder zahlreich vertreten und bei der weiblichen Jugend B sogar auf alle drei Stufen.



Die Jugend B war fest in Zirndorfer Hand: Vanessa Scharf, Anja Gimpl, und Laura Ackermann (v.l.)

Ergebnisse des Herzoman im Überblick (nach Einlauf)

	Jahrg.	Gesamt	Swim	Bike	Run	Ak Platz	Platz
<i>200m Schwimmen 10km Rad und 2,5km Lauf</i>							
Julia Schübel	95 w	0:39:24	3:13	24:09	12:02	2. SchiA	3.
Maximilian Körber	95	0:41:51	3:59	26:38	11:14	1. SchA	6.
Anja Gimpl	94 w	0:41:52	3:27	25:44	12:50	1. JugB	7.
Marcel Stark	94	0:42:32	3:36	25:41	13:15	3. JugB	8.
Lena Gottwald	96 w	0:42:46	3:26	25:13	14:07	4. SchiA	9.
Vanessa Scharf	94 w	0:49:24	3:28	30:40	15:16	2. JugB	19.
Laura Ackermann	94 w	0:51:05	3:35	31:31	15:59	3. JugB	20.
Björn Bengelstorff	96	0:52:23	3:17	31:25	17:41	3. SchA	22.
<i>400m Schwimmen 20km Rad und 5km Lauf</i>							
Horst Gottwald		01:11:47	8:16	40:11	23:20	6 TM 40	48.

Kalte Luft beim Duathlon in Postbauer

Nur wenige Grad über Null betrug die Temperaturen beim Neumarkter Schülercrossduathlon am 5. Oktober in Postbauer Heng.

Kaum war der Reif auf den Wiesen weggetaut ging es für die Kleinsten auch schon los. 400m laufen 2,5km Radeln und nochmals 400m Laufen mussten absolviert werden. Die Jahrgänge 2001 und jünger bestritten das erste Rennen bei dem es vor allem auf der

zweiten Laufstrecke einigen die Luft abschnürte. Auch Alina Härtl mußte deswegen einige Gehpausen einlegen, konnte aber dennoch noch dritte werden.

Katrin Gottwald siegte erneut souverän im nachfolgenden Rennen der Schülerinnen C (99/00) obwohl sie mit einer leichten Erkältung startete, die ihr zusammen mit der immer noch kühlen Luft in Schwierigkeiten brachte. Der Vorsprung nach dem Radfahren war aber gewohnt groß, so dass sie ungefährdet ihren 25. Jubiläumssieg ! im Dua- und Triathlon feiern konnte.

Bei den nachfolgenden Wettkämpfen wurde es dann schon deutlich wärmer und die kühle Luft war kein Thema mehr. Nic Jantschek und Christian Bühler waren durch eine vorangegangene Erkältung aber leicht gehandicapt und konnten nicht ganz das gewohnte Niveau erreichen.

Obwohl einige weitere wegen Erkältungen erst gar nicht starten konnten waren unsere Trikids trotzdem wieder die beste Mannschaft. Dafür sorgten auch Julia und Michael Schübel die deutlich ihre Altersklasse gewinnen konnten, sowie Maximilian Körber und Lena Gottwald als zweiter bzw. dritte. Lea Jantschek finishte ihren ersten Duathlon und durfte mit Jahrgang 2002, geboren im Dezember die jüngste des gesamten Teilnehmerfeldes gewesen sein. Auf jeden Fall war sie mit Abstand die kleinste.

400m Laufen 2,5km Radeln 400m Laufen, Mini's Jahrgänge 2001 und jünger

3. Alina Härtl (01) 13:49min 7. Lea Jantschek (02) 16:20min

400m Laufen 2,5km Radeln 400m Laufen, Schüler und Schülerinnen C Jahrgänge 99/00

1. Katrin Gottwald (99) 10:21min 9. Nic Jantschek (00) 11:50min

1000m Laufen 4,5km Radeln 400m Laufen, Schüler A (98/97)

1. Michael Schübel (97) 17:19min 5. Christian Bühler (98) 19:07min

1000m Laufen 4,5km Radeln 1000m Laufen, Schüler B (96/95)

1. Julia Schübel (95) 19:37min 2. Maximilian Körber (95) 19:33min

3. Lena Gottwald (96) 20:14min

2km Laufen 9km Rad und 1km Laufen Jedermann

1. Horst Gottwald 32:27min

Anja beendete BTJ-Serie als siebte

Die Wettkampfsreihe der Bayerischen Triathlonjugend zur Bayerischen Meisterschaft bestand heuer aus 6 Rennen verteilt über ganz Bayern. Die Athletinnen und Athleten hatten zwei Streichresultate, so dass die besten 5 Platzierungen in die Gesamtwertung kamen. Die Teilnahme war erst ab Jahrgang 94 möglich und erstmals nahm mit Anja Gimpl eine Triathletin aus unserem Nachwuchsbereich daran teil.

Am 18.05.2008 im Münchner Olympiapark, fand das erste Rennen über 300m Schwimmen 10km Rad und 2,5km Laufen statt (siehe auch Juni Ausgabe). Als sechstplatzierte bekam Anja 10 Punkte.



Die 9-jährige Katrin Gottwald gewann bereits zum 25. mal einen Dua- oder Triathlon

Am 14.06. in Triftern bei Rottal am Inn ging es auf selektiver Strecke über 250m Schwimmen im Freibad, 9km Rad, und 2,5km Laufen. Platz 9 in 37:29min (4:21/21:26/11:42) brachten ihr nochmals 6 Punkte ein.

Nur eine Woche später auf herrlicher Strecke in Erding holte sie sich weitere 8 Punkte mit einem 7. Platz (wie immer in der Wertung der Jugend B = Jahrgänge 93/94). Für 200m Schwimmen im See, 7km Radfahren und 2,5km Laufen benötigte sie nur 29min und 41 Sekunden (3:20/13:05/11:50)

Eine weitere Woche später am 29.06. gab es in Kleinostheim (Unterfranken) einen Jagdstart nachdem 400m im See geschwommen wurden (6:59min). Nach 10km Radfahren in 21:01 min und 2,5km Laufen in 11:34 min kam sie als sechste in 39:35min ins Ziel. Dies bedeutete nochmals 10 Punkte.

Nun gab es noch zwei Wettkämpfe, wobei das Draftingrennen auf der Münchner Ruderregattastrecke von vornherein als Streichresultat eingeplant war. blieb noch das Finale am 20.07. im Rahmen des Beachtriathlon am Rothsee. (Siehe September-Ausgabe)

Leider mußte Anja beim Radfahren wegen einer Wadenzerrung aufgeben, was besonders in Roth ärgerlich war. Einige Favoriten waren nämlich wegen der zeitgleich stattfindenden Deutschen Meisterschaften nicht am Start, so dass sie sich mit einer guten Platzierung auch noch mal im Gesamtklassement hätte verbessern können.

So waren es am Ende 34 von 80 möglichen Punkten was immerhin den 7. Platz von 19 Teilnehmerinnen bedeutete. Im Jahrgang 94 war sie sogar das zweitbeste Mädchen in Bayern!

Termine:

Sa., 8.11. Der TV Vohenstrauß besucht uns zum 4. Vergleichsschwimmen. Ab Mittag kleine Wanderung mit Einkehr anschließend Schwimmen in Dietenhofen

Sa., 22.11. Atlantispokal Herzogenaurach

Sa., 22.11. Vereinsmeisterschaften im Schwimmen

Näheres auf unserer Internetseite www.tsv-zirndorf.de

M. Minameyer

PRESSE

***TOTO-LOTTO
TABAKWAREN***

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Stadtspaziergang in Bad Windsheim am 12.10 2008



Alle zwei Jahre lädt der Skiclub im Herbst zu einem Stadtspaziergang ein. In diesem Jahr hatten wir uns das schöne Städtchen Bad Windsheim in Verbindung mit dem Fränkischen Freilandmuseum ausgesucht. In Fahrgemeinschaften sind wir am Sonntagmorgen zum Parkplatz am Freilandmuseum hinausgefahren. Auf der Hochfläche bei Markt Erlbach lag noch dichter Nebel auf den Wiesen und den herbstlich gefärbten Wäldern. Aber unweit der Burg Hoheneck, beim Hinunterfahren in den Talgrund der Aisch, öffneten sich die Nebelschwaden und der weißblaue Himmel zeigte sich von seiner schönsten Seite.

Auf dem Parkplatz trafen sich 31 "Kulturbeflissene", die sich über ein Stück fränkische Heimat informieren wollten. Eine Stadtführerin begrüßte uns und zeigte uns bei dem Spaziergang die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Einen nachhaltigen Eindruck hinterließ bei mir die gewaltige Dachkonstruktion der riesigen Scheune, genannt "Alter Bauhof", die in früheren Zeiten die verschiedenen Bauhandwerker beherbergte. In den einzelnen Stadtvierteln gibt es kleine Plätze, auf denen früher bestimmte Güter gehandelt wurden, wie z.B. der Holz- und der Kornmarkt. Im Zentrum der Stadt liegt das imposante Rathaus, das man in dieser Größe hier nicht vermuten würde. Bei der Neugestaltung des Platzes davor stieß man auf die Grundmauern der mittelalterlichen Bebauung, die konserviert wurden und - unterirdisch - in einem kleinen archäologischen Museum begehbar gemacht wurden. - Eine mittelalterliche Stadt ist ohne Kirchen nicht vorstellbar. Auf unserem Rundgang lag die Spitalkirche, jetzt Museum, die Hauptkirche St. Kilian mit einer großen Orgel und die Seekapelle, St. Maria am See, mit einer Kopie des Zwölf-Boten-Altars

von Tilmann Riemenschneider. Der Turm der Kirche ist von weitem an seinen glasieren Dachziegeln zu erkennen.

Mittags waren für uns im Wirtshaus am Eingang zu dem Freilandmuseum Plätze reserviert. Bei dem schönen Herbstwetter war der Andrang zu Speis und Trank riesig, aber die Küche bewältigte den Ansturm erstaunlich schnell. Nachdem Uschi die Eintrittskarten gelöst hatte konnte jeder nach Lust, Laune und Ausdauer das Freilandmuseum mit seinen verschiedenen Baugruppen erkunden. Vor allen anderen Gebäuden weckten der Zirndorfer "Huber-Hof" und die Mühle aus Unterschlaubersbach reges Interesse. Zum Abschluss gab es eine Kaffeerunde in der Schankwirtschaft Weinbergshof - im Freien unter einem Sonnenschirm. Auf der Heimfahrt sind dann einige noch in einer Weinbergchenke unterhalb der Burg Hoheneck eingekehrt...

Wir bedanken uns bei Uschi Albrecht für die Organisation dieses Stadtspaziergangs im Frankenland - bei schönstem Herbstwetter!

Udo Richter

Skibasar am 8./9. November 2008

in 90513 Zirndorf, Jahnstraße 2, kleine TSV-Halle

Am **Samstag, dem 8. November, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**, ist nur **ANLIEFERUNG** der Gegenstände! Angenommen werden Ski, Snowboards, Skistiefel, Schlittschuhe und gut erhaltene Wintersportbekleidung.

Am **Sonntag, dem 9. November, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**, findet der **VERKAUF** statt. Gekaufte Ski und Skistiefel werden kostenlos angepaßt, wenn einer dieser Artikel beim Skibasar gekauft wurde!

Die **Rückgabe** der nicht verkauften Gegenstände bzw. die Auszahlung des Geldes bei Verkauf erfolgt ebenfalls am **Sonntag von 17.00 bis 18.00 Uhr**.

Ansprechpartner: Udo Richter, Abteilungsleiter Skiclub im TSV 1861 Zirndorf a.V., Saturnstr. 6, 90522 Oberasbach, Tel. 0911 69 37 98.

MACHEN SIE URLAUB!

Wir kümmern uns um alles andere.  **DERPART**
DER PARTner für Ihre Reise

Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

DERPART Reisebüro

Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf

Tel. 0911 - 60 70 85

e-mail: zirndorf@derpart.com

www.derpart24.de/zirndorf



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde,

Am 27. 09.2008 hatten wir unser Saison-Abschluss-Turnier. Bei sonnigem Wetter konnten wir 20 tennisbegeisterte Spieler bei Spaß und guter Laune begrüßen. Dank unseres Grillmeisters: Gerhard Beck gab es Schweinenacken-Steaks in der Semmel.

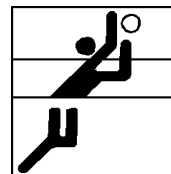
Die Wintersaison hat begonnen: Der Spielbetrieb findet in den umliegenden Tennishallen statt. Alle Interessenten an einem **Winter-Tennis-Abo** oder als **Aushilfsspieler**, meldet euch bitte bei Gerhard Gräf oder Wilfried Gauls. Es handelt sich dabei um ein Teil-Abo. Gespielt wird **Montag 10:00-12:00h**.

Tennisplätze sind geschlossen: Allen, die mitgeholfen haben, unsere Anlage in den Winterschlaf zu versetzen,
"Herzlichen Dank"

Programmorschau:

- Sa., 25.10.2008 **Wanderung** mit Wilfried nach Leonrod.
- Fr., 14.11.2008 **Vorweihnachtliches Gansessen** in Leonrod, bitte bei Vasi anmelden ! Tel. 60 97 87
- Sa., 29.11.2008 **Weihnachtsfeier**, ab 18.00 Uhr in der Gaststätte "Lindergrube" Bitte bei Dorit Beck Tel 60 82 37 anmelden.
- 05./06./07.12.08 **Weihnachtsmarkt** am Marktplatz in Zirndorf. Bitte um regen Besuch. Es wird wieder das süffige "Zarenfeuer" aus-
geschenkt

Auch dieses Jahr findet in den Wintermonaten ab Nov. **jeden 1. Montag im Monat, ab 18:00h**, unser **Herren-Stammtisch**, in der Gaststätte "ZUR KURVE" in Leichendorf statt.



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Bayernliga

TSV Zirndorf - TSV Eibelstadt 3:1 (16:25; 25:22; 25:18; 25:18)

TSV überzeugt zu Hause

Dass dieser Volleyballnachmittag für den TSV Zirndorf am Ende ein erfolgreicher werden sollte konnte zu Beginn keiner der Anwesenden so recht glauben. Der Gastgeber sah sich im ersten Satz dem Dauerdruck des TSV Eibelstadt ausgesetzt und hatte diesem wenig entgegensetzen. In dieser frühen Phase des Spiels zeigten die Unterfranken "Volleyball auf Regionalliganiveau", wie auch Zirndorfs Trainer Günter Bernard nach der Partie anerkennen musste. Die Heimmannschaft war sichtlich überrascht vom forschen Auftreten der Gäste, vor allem Diagonalspieler Rennert gelang es ein ums andere Mal die Abwehr der Bibertstädter vor unlösbare Aufgaben zu stellen. Der zwischenzeitliche Spielstand von 14:21 verdeutlicht die Dominanz der Eibelstädter, die diesen Durchgang ungefährdet mit 16:25 gewinnen konnten.

Nun aber wurde Bernards Team aktiver und bissiger. Angestachelt von einem Einerblock des im gesamten Spiel starken Andreas Herrmann begann die Heimmannschaft ihre Chancen im Angriff konsequenter zu nutzen und kämpfte auch in der Abwehr um jeden Ball. Im Nachhinein muss man diesen Satz wohl als den Spielentscheidenden ansehen. "Während wir zulegen konnten, baute der Gegner kontinuierlich ab" stellte Außenangreifer Herrmann, der im letzten Jahr noch auf dem Trainerstuhl gesessen hatte, richtig fest. Auf dem Spielfeld fühlt er sich mittlerweile aber wohler da man "das was man als Trainer erst vermitteln muss als Spieler einfach sofort umsetzen kann". Der TSV Zirndorf lag im zweiten Spielabschnitt ständig zwei bis drei Punkte in Führung, folgerichtig glich man zum 1:1 nach Sätzen aus.

An diese gute Leistung konnte nahtlos angeknüpft werden. Neben dem überragenden Libero von Kracht blühte nun auch Zuspieler Tschäche mehr und mehr auf und setzte seine Angreifer variabel ein, so dass diese wenig Mühe hatten ihre Bälle im Feld des Gegners unterzubringen. Eibelstadt geriet nun unter Druck und verlor die Linie im Spiel gegen eine selbstbewusste Zirndorfer Sechse. Zudem fand die Defensive der Unterfranken kaum ein Mittel gegen die taktischen Aufschläge des Gastgebers, der immer siegsicherer auftrat. Mitte des Satzes gelang es dem TSV sich mit 19:14 endgültig abzusetzen, der Satzgewinn war die logische Konsequenz daraus.

Der vierte und auch letzte Satz der Partie glich einem Schaulaufen des Heimteams. Annahme, Zuspiel und Angriff waren nun nahezu perfekt aufeinander abgestimmt. Die Gäste aus Unterfranken, die im Gegensatz zu Zirndorf bereits am Vortag ein Spiel zu bestreiten hatten, brachen jetzt völlig ein. Nur noch selten kamen sie überhaupt zu einem regelten Spielaufbau und wenn dann vergaben sie die Angriffschancen größtenteils. Nach einer Serie von verschlagenen Aufschlägen stand es 17:7 gegen die Gäste, ein



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

Fürth

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

Zeichen dafür wie sehr die Eibelstädter unter ihren Möglichkeiten agierten. Für Bernards Mannschaft war es auf diese Weise kein Problem den komfortablen Vorsprung ins Ziel zu bringen und so durfte anschließend der zweite Heimsieg im zweiten Spiel gefeiert werden.

Wie wichtig diese zwei Punkte waren zeigt sich bei einem Blick auf den Spielplan der Bayernliga-Volleyballer. Es folgen gleich drei schwere Auswärtsspiele am Stück, das Selbstvertrauen aus den zwei Auftaktsiegen hilft sicherlich um diese Aufgaben zu bewältigen. Auch die gezeigte Leistung gibt in jedem Fall Anlass zum Optimismus. Am **9. November** kehrt die Mannschaft, zum Spiel gegen den BSV Bayreuth, in die heimische Jahnturnhalle zurück, vielleicht mit einigen Punkten mehr im Gepäck.

B-Jugend schafft sensationellen Doppelsieg

Juhu!!! Das Training der vergangenen Monate hat sich gelohnt! Nachdem wir in der letzten Saison nur einen Satz gewinnen konnten, haben wir diese Saison gleich erfolgreich mit zwei Siegen begonnen.

Im ersten Spiel gegen den TSV Cadolzburg gewannen wir den ersten Satz knapp mit 25:23. Beflügelt von diesem Erfolg starteten wir in den zweiten Satz noch konzentrierter und siegten deutlich mit 25:12. Unser erster Sieg seit zwei Jahren und das gleich im ersten Spiel! Unglaublich (auch für unseren Trainer Frank Masala!).

Nach einer halben Stunde Pause, in der wir uns mit Kuchen, Muffins und Brezen stärkten, gingen wir hoch motiviert in das nächste Spiel gegen den TB Erlangen. Auch hier gewannen wir den ersten Satz mit 25:17. Langsam wurde es unfassbar. Im letzten Satz machten wir es nochmal ein wenig spannend. Miri, die in der etwas staubigen Halle beim Retten eines Balls wegrutschte und mit dem Hinterkopf auf dem Boden aufgekam, musste für einige Minuten ausgewechselt werden. Unser Spielrhythmus wurde kurz gestört und der Gegener ging in Führung. Am Ende konnten wir aber mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch diesen Satz mit 25:23 für uns entscheiden. Der Jubel war riesig. Einen Sieg hatte niemand von uns erwartet und zwei schon gleich gar nicht!!

Im Spiel der Gäste gewann jeweils der TB Erlangen mit 25:9 und 25:11.

Für den TSV Zirndorf spielten: Alina, Denise, Katrin, Marie, Mirjam, Sonja und Vanessa

Unser Trainer: Frank Masala

 <p>HIRN RAUMDEKOR 1909-2004 Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge</p>	<p>wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel - wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen - wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat - wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.</p>
<p>90513 Zirndorf • Nürnberger Str. 31a Tel. 0911 / 60 63 76 DIREKT AM MARKTKAUF • Eigene Parkplätze •</p>	

Wir gratulieren zum Geburtstag

dem Ehrenmitglied

20. 11.	Vogel Heinz	75.
22. 11.	Weidner Günter	77.
05. 12.	Bucher Horst	68.
14. 12.	Müller Klaus	75.

den Mitgliedern

16.11.	Forcher Thomas Müller Andreas	02.12.	Albert Gerhard Hilliges Eckhard Röder Anneliese Wacker Friedrich
17.11.	Fritsch Markus Rövenstrunck Martin Waßner Angelika	03.12.	Weniger Christl
18.11.	Bölian Michael Kuhn Jens Rosenbauer Johann	04.12.	Batroff Jürgen Fellner Ingo Herrn Stefan Jantschek Jan Studrucker Helga Wellhöfer Helga Woller Thomas
19.11.	Herrmann Manfred Müller Stefanie	05.12.	Hummelmann Rolf Weil Rüdiger
20.11.	Grötsch Birgit Guttenberger Eva Persch Sebastian	06.12.	Ertel Hedwig Kißkalt Michael
21.11.	Grüner Sonja Limbeck Tina Lischerong Erika	07.12.	Hufnagel Peter Junghaus Anna Maria Langbein Horst Popp Leonhard Rhau Hannelore Studrucker Anneliese
22.11.	Grötsch Jürgen Konal Kemal Reinhardt Peter Schomberg Irene	08.12.	Danesh Zeinali Schebesch Ines Schuh Bernhard
23.11.	Bayer Brigitte Mehl Bettina Winkler Hermann	09.12.	Finsterer Birgit
24.11.	Kunze Gerhard Marx Erich	10.12.	Barnikel Jochen
25.11.	Joschko Heinz	11.12.	Hoffmann Gerhard Lüftenegger Klaus Plöching Stefan
26.11.	Tillmanns Christoph	12.12.	Fuchs Hans Rauch Peter
27.11.	Forster Werner Odiseas Palaskas	13.12.	Guttenberger Iris Heindel Petra
28.11.	Albrecht Dieter Ertel Judith Götz Martina	14.12.	Bayer Bernd Hartig Brigitte Richter Udo
29.11.	Ehm Betty Neumann Michael Schererz Thomas Scherzer Georg Stanic Vlado	15.12.	Girg Natalie Papp Christian
30.11.	Auerochs Robert Dietz Anja Smura Florian		
01.12.	Gemeinhardt Peter Junghaus Sascha		